

Probleme miteinander lösen

Erweitern Sie gemeinsam die Handlungsfähigkeit im Team

Führungskräfte oder Projektleitende sehen sich immer wieder mit Frage- oder Problemstellungen konfrontiert, in welchen sie mit ihrem eigenen Handlungsrepertoire an Grenzen stossen. Dabei handelt es sich nicht um Grenzen aufgrund ihrer Fähigkeiten, sondern vielmehr um fehlenden Zugang zu den eigenen Potenzialen und Ressourcen. Oft hilft ein Gespräch mit einer Kollegin oder einem Kollegen, um Ideen oder **Anregungen für weitere Handlungsoptionen** zu erhalten.

Kollegiale Fallberatung

Im Coaching nennt man dieses Vorgehen **«Kollegiale Fallberatung»** oder auch **«Peer Coaching»**. Ein «Peer» ist eine Führungskraft, welche einem selbst weder über- noch unterstellt ist. Sind Sie z.B. Abteilungsleiterin, so ist ihr Abteilungsleiterkollege ein «Peer» von Ihnen und umgekehrt.

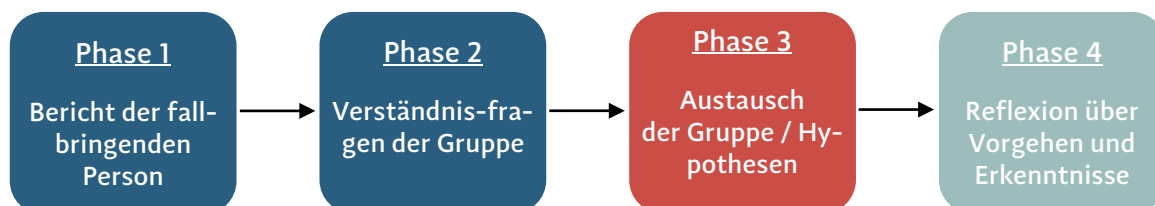
Handlungsfähigkeit erweitern

Mit der Methode der Kollegialen Fallberatung erarbeiten Sie unter Ihresgleichen im gegenseitigen Austausch weitere Handlungsoptionen zur eingebrachten Frage- oder Problemstellung. Dabei weisen die Ergebnisse eine **hohe Praxistauglichkeit** auf, da das Vorgehen strukturiert ist und durch eine Moderation geleitet wird.

Die erarbeiteten Handlungsoptionen **steigern die Handlungsfähigkeit** aller im Peer Coaching beteiligten Führungskräfte. Nicht nur die fallbringende Führungskraft, sondern auch die als «Coaches» beizitzenden Führungskräfte profitieren vom Erfahrungsaustausch in Form ihres persönlichen Erkenntnisgewinns.

Fallberatung in 4 Phasen

Die Fallberatung selbst ist in vier Phasen unterteilt, welche Sie am besten in dieser Reihenfolge anwenden:



- Phase 1 – **Bericht der fallbringenden Person**: Darin schildert die fallbringende Person ihr Anliegen. Verwenden Sie zur Visualisierung Ihres Anliegens am besten das unten abgebildete «Thomann -Schema».
- Phase 2 – **Verständnisfragen der Gruppe**: Das Anliegen wird mittels Verständnisfragen der Peers vertieft. Die persönliche Betroffenheit der fallbringenden Person wird konkretisiert: «Was hat das mit mir zu tun?».
- Phase 3 – **Austausch der Gruppe/ Hypothesenbildung**: Die Peer Coaches schildern in Form von Hypothesen gegenüber der fallbringenden Person was sie bisher gehört haben. Mögliche Reaktionen können sein; Selbstkundgaben der Gruppe, Feedback,

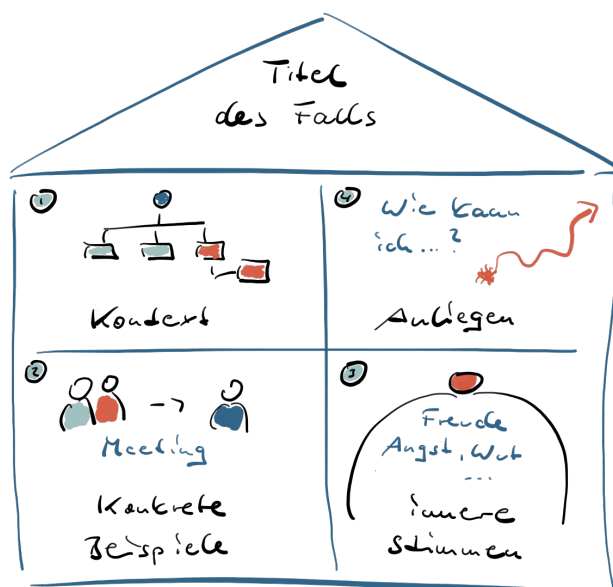
ameglio

Beziehungsklärungen, Sach-kommentare, emphatische Reaktionen sowie Ideen und Empfehlungen.

- Phase 4 – **Erkenntnisse und Reflexion über Vorgehen**: Die fallbringende Person teilt der Gruppe ihre gewonnenen Erkenntnisse mit und gibt allenfalls Einblick in die weitere Umsetzung. Anschliessend widmet sich die Gruppe der gemeinsamen Reflexion des Beratungsprozesses. Abschluss bildet ein Kurzkomentar jedes Gruppenmitglieds über die persönlich gewonnenen Erkenntnisse aus dem bearbeiteten Fall.

Visualisierung mit Hilfe des Thomann-Schemas

Das Thomann-Schema hilft Ihnen, Ihr Anliegen nach einem **strukturierten Vorgehen** zu visualisieren. Lassen Sie sich dabei durch eine mit der Methode vertrauten **Moderation unterstützen**. Nicht selten kommt es vor, dass die fallbringende Person bereits durch die Visualisierung zu ersten Erkenntnissen gelangt.



Rahmenbedingungen zur kollegialen Fallbearbeitung

Das Wichtigste ist, dass die Teilnehmenden einander vertrauen können und sich von ihrer inneren Haltung her gegenseitig unterstützen wollen. Allfällige Unsicherheiten diesbezüglich müssen Sie im Vorfeld klären oder die Zusammensetzung der Gruppe neu gestalten.

Sehr gut eignet sich die kollegiale Fallbearbeitung ab 4 bis maximal 8 Personen. Stellen Sie sicher, dass Sie durch eine erfahrene Moderation durch den Prozess geführt werden. Mit etwas Übung können Sie die Moderation für Ihre Peers übernehmen, so lange Sie nicht selbst im Kontext des Falls betroffen sind.

Schaffen Sie eine **vertrauensvolle Atmosphäre**, wo Sie ungestört arbeiten können. Planen Sie genügend Zeit für die Fallbearbeitung ein, mindestens jedoch 45 Minuten.

Peer Coaching kennen lernen

Möchte Sie erste Erfahrungen mit dem Peer Coaching sammeln, dann können Sie gerne einmal beim **ameglioSüdwest** Peer Coaching vorbeischauchen. Erfahren Sie mehr unter www.ameglio.ch/suedwest.